Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **63 (1912)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Königl. Preuß. Forstmeister a. D. Neudamm 1911. Verlag von J. Neumann. 317 S. 8°. Preis brosch. M. 3, kart. M. 3.50, Halbfranz M. 5.

Der vom Herrn Herausgeber dem Bändchen vorangestellten ausführlichen Lebensbeschreibung des Freiherrn von Maltitz (1794—1837) zufolge hatte dieser in Tharand Forstwissenschaft studiert, den forstlichen Beruf jedoch nur ganz kurze Zeit ausgeübt und sich dann hauptsächlich als Schriftsteller nicht ohne Erfolge betätigt. In dem vorliegenden Neudruck finden sich seine teils humoristischen, teils ernsten, auf Wald- und Forstwesen bezüglichen Gedichte und Prosastücke zusammengestellt. Sie lassen erkennen, wie hart damals der Übergang von der frohen, ungebundenen Jägerei zu einem geordneten forstlichen Wirken manchen angekommen sein mag. Im übrigen zeigen sie, daß manche Frage, die wir als neuern Datums anzunehmen geneigt sind wie: Universität oder isolierte Fachschule, Revierförster- oder Oberförstersystem, Veräußerung oder Erhaltung der Staatswaldungen usw. schon seit fast hundert Jahren auf der Tagesordnung steht. Das Schriftchen dürfte auch heute noch mit Interesse gelesen werden.

Die Dressur des Hundes. Anleitung zur Abrichtung der nicht zur Jagd verwendeten Hunde. Haus- und Begleithunde, Kunsthunde, Kriegs- und Sanitätshunde, Polizeihunde, Hirtenhunde u. a. m. Von Freiherr A. von Creyz. Zweite vermehrte, verbesserte Auflage. Mit vielen Abbildungen von Alfred Stöcke u. a. Neudamm 1911. Verlag von J. Neumann. 305 S. 8°. Preis geheftet M. 3, geb. M. 4.50.

Im Gegensatz zu den vielen, die Abrichtung des Jagdhundes behandelnden Werken befaßt sich das vorliegende, wie der Titel andeutet, mit der Dressur und Führung aller Arten von Arbeits- und Luxushunden, mit Ausnahme der zur Jagd verwendeten. Über Fragen der Erziehung, Pflege, Dressur und Abrichtung gibt es bis zu den geringfügigsten Einzelheiten erschöpfende Auskunft. In allen Phasen seines Lebens und der Erziehung wird der Hund in lebendiger und geistreicher Schilderung vorgeführt, so daß das Buch nicht nur Belehrung bietet, sondern gleichzeitig das Interesse für diesen intelligenten und zuverlässigen Freund des Menschen steigert. Es weckt aber auch unser Verständnis für die Eigenart des Hundes und zeigt uns in zahlreichen gut gewählten Beispielen, wie seine Fähigkeiten sich ausbilden, seine Fehler sich beseitigen lassen, so daß er uns zu einem angenehmen und wertvollen Gesellschafter wird.

Durchgehends recht hübsch gezeichnete Abbildungen ergänzen in ansprechender Weise den Text des auch sonst recht hübsch ausgestatteten Buches.

Anzeigen.

Zur Erleichterung und Vereinfachung im Zahlungsgeschäft hat das Kassieramt des Schweizerischen Forstvereins einen Postcheckverkehr mit dem Bureau in Basel errichtet. Es können sonach die Einzahlungen — auch die Mitgliederbeiträge — unter der Adresse: Schweizerischer Forstverein V 1542 Postcheckbureau **Basel** spesenfrei gemacht werden.

Die Mitglieder des Schweizerischen Forstvereins werden daher gebeten, den Jahresbeitrag von Fr. 5 an obige Adresse mittelst Einzahlungsschein, der auf jeder Poststelle kostenlos erhoben werden kann, bis zum 25. Januar 1913 einzuschicken. Nach Ablauf dieses Termins erfolgt der bisher übliche Einzug vermittelst Nachnahme.

Liestal, 20. November 1912. Für das Kassieramt:
Jb. Müller, Oberförster.

Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Im November 1912 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz **mit** Rinde.)

Bern, Gemeindewaldungen, XI. Forstkreis, Aarberg.

Gemeinde Rüti (Transport bis Rüti Fr. 5) 220 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 25.50. — Gemeinde Arch (bis Arch Fr. 4) 200 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Ta. mit 1 m³ per Stamm Fr. 27. — Gemeinde Leuzigen (bis Leuzingen Fr. 4.50) 400 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 26. — Bemerkung. Der hartnäckigen Preisdrückerei der vereinigten Abnehmer gegenüber vermochte nur das solidarische Vorgehen der drei Gemeinden die letztjährigen Preise zu halten.

Aargau, Waldungen der Stadt Zofingen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 und 20 cm, **ohne** Rinde.)

Boonwald (bis Station Zofingen Fr. 3.50—3.80) 428 Stämme, 9/10 Ta. 1/10 Fi. mit 1,77 m³ per Stamm, Fr. 36.17; 186 Stämme, 1/2 Ta. 1/2 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 30; 27 Weymkief. mit 1,96 m³ per Stamm, Fr. 39.10. — Unterwald (bis Zofingen Fr. 3.20) 423 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,08 m³ per Stamm, Fr. 32.04. — Ramoos (bis Zofingen Fr. 2.60) 149 Stämme, 8/10 Ta. 2/10 Fi. mit 2,16 m³ per Stamm, Fr. 37.43; 335 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 31.40. — Baan (bis Zofingen Fr. 3) 81 Ta mit 2,73 m³ per Stamm, Fr. 39.10; 244 Stämme, 2/3 Fi. 1/3 Ta. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 31.65. — Bühnenberg (bis Zofingen Fr. 2.40—2.80) 215 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,55 m³ per Stamm, Fr. 36.15. — Verschiedene Reviere (bis Zofingen Fr. 2.50—3.80) 1168 Sperrhölzer, 1/4 Ta. 3/4 Fi. mit 0,44 m³ per Stamm, Fr. 25,23. — Bemerkung. Die Erlöse stehen etwas über denjenigen des Vorjahres. Die Schatzungen für Bauholz wurden im Durchschnitt um 5 % überboten. Das Schleifen von Bau- und Sperrholz an die Abfuhrwege erfolgt auf Kosten der Forstverwaltung. Die Käuferschaft war zahlreich erschienen, und es herrschte rege Kauflust.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Château d'Oex.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung **mit** Rinde.)

Au Monteiller (bis nächste Sägerei Fr. 1.50) 40 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 2,6 m³ per Stamm Fr. 26.20. — A Bellegard (bis nächste Sägerei Fr. 1) 46 Stämme, 3/10 Fi. 7/10 Ta. mit 2,7 m³ per Stamm, Fr. 28.20. — Bemerkung. Schönes Holz vorzüglicher Qualität. Abfuhr günstig. Die hohen Preise sind der Nähe zweier Sägewerke zuzuschreiben.